

Standortprüfung von potentiellen Altstandorten und Aufbau GIS Bodenschutz / Altlasten

Auftraggeber

Stadt Maintal 

Ausgangssituation

Im Auftrag des Magistrat der Stadt Maintal, Fachdienst Grünanlagen, Umwelt und Abfallwirtschaft baut die UmGIS Informatik GmbH das kommunale GIS „Bodenschutz“ auf.

Die Informationen zu Altflächen (Ablagerungen und Altstandorte) des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG) und des Planungsverbandes Frankfurt Rhein-Main (PVFRM) wurden in die Datenbank integriert und eigene zusätzliche Informationen aufgenommen.

Aufgabenstellung

Die Informationen zu Altstandorten in den Stadtgebieten Hochstadt, Wachenbuchen, Dörnigheim und Bischofsheim sollen durch eine Ortsbesichtigung entsprechend des Handbuches Altlasten, Band 3, Teil 1 „Einzelfallrecherche“ auf ihre Altlastenrelevanz überprüft und die Ergebnisse als ACCESS-Datenbank und im GIS dokumentiert werden.

Folgende Arbeiten stehen an:

- Übernahme der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) im Format EDBS als Grundlage für die Begehungspläne im Maßstab 1:1.000 und der Plots
- Erstellung der Begehungformulare als Serienbrief aus WinWord mit Direktzugriff auf das Feldprotokoll der Access-Datenbank
- Bereitstellung aller Projektdokumente (Lagepläne, Formulare, Photos) in dem integrierten Dokumenten-Management-System DMS
- Übergabe der Projektdaten an den PVFRM und das Hess. Landesamt für Umwelt und Geologie

Problemlösung

Die alphabetisch nach Straßennamen geordneten Blätter wurden nach sinnvollen Einheiten (besonders lange Straßen, von Durchgangsstraßen flankierte Bereiche, Ortskerne) sortiert. Zusammen mit einem Lageplan im Maßstab 1:1.000 und einer Photokopie aus dem Rhein-Main-Städteatlas wurden diese Tagespensen in einem Ordner mitgeführt.

Vor Ort wurden im Multiplen-Choice-Verfahren Merkmale wie z.B. Tanks, freiliegende Lager, Gruben oder Ansammlungen von Abfällen sowie die aktuelle Nutzung auf dem Grundstück selbst und auf den unmittelbar angrenzenden Grundstücken ermittelt. Eine Aussage über den Grundstückszustand und eventuelle Besonderheiten wurden ggf. im Klartext hinzugefügt.

Das Grundstück wurde entweder als „nicht altlastenrelevant“, „eingeschränkt altlastenrelevant“ oder „altlastenrelevant“ bewertet. Kurze Bemerkungen, wie die Bewertung zustande kam, wurden ergänzend handschriftlich eingetragen.

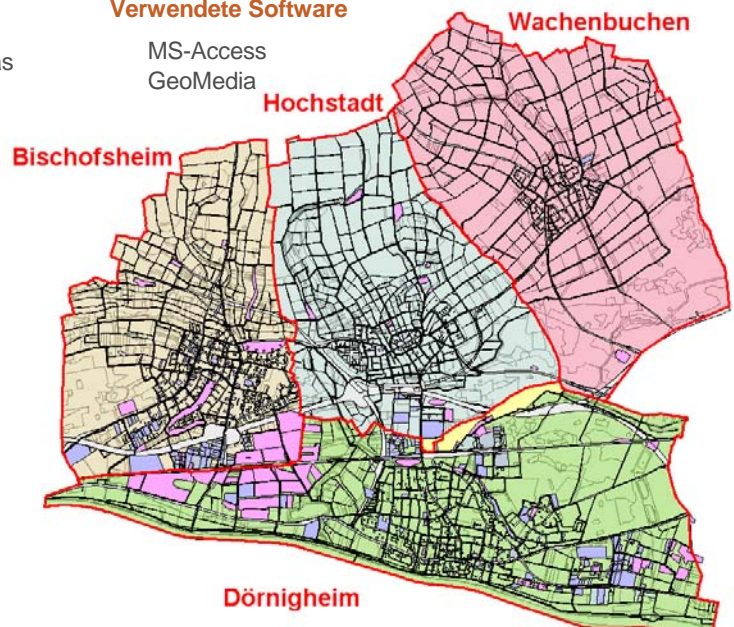
Von jedem aufgefundenen Grundstück wurde mit einer digitalen Kleinbildkamera mindestens ein Photo von der Seite des Haupteingangs her angefertigt.

Alle 749 aufgefundenen und bewerteten Altstandorte wurden digitalisiert und die Flächennummer im GIS eingetragen. Das Feldprotokoll der Access-Datenbank wird über ODBC mit einem SQL-Select mit der Graphik verbunden, so dass umständliche Doppelhaltung von Daten entfallen kann.

Eine direkte Suche nach Adressen und Flächennummern ermöglicht die schnelle Navigation in der Datenbank und im GIS.

Verwendete Software

MS-Access
GeoMedia



UmGIS Informatik GmbH
Technologie- und Innovationszentrum TIZ
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt

Tel.: 06151 / 872-4000
Fax: 06151 / 872-4009

info@umgis.de
http://www.umgis.de